

Urlaubszeit gleich Einbruchszeit

Kostengünstiges Sicherheitssystem bietet rund um die Uhr Schutz

(epr) Nach Mallorca, Rimini oder doch nach Holland an die Nordsee? Wo immer der nächste Urlaub hin geht, das eigene Zuhause bleibt herrenlos zurück. Deshalb sollte man die Reise nicht antreten ohne sich vorher zu fragen: Ist mein Haus auch sicher? Denn alle drei Minuten wird in Deutschland eingebrochen, oft einhergehend mit übler Verwüstung. Die Opfer leiden danach an Ängsten und chronischen Schlafstörungen. Die Vorstellung, dass der Täter bereits im Heim war, zerstört jede Geborgenheit, oft über Jahre.

Abhilfe und Schutz bietet eine moderne Alarmanlage. Diese gibt es wie Sand am Meer. Aber die Einbruchforschung zeigt, dass viele Produkte von Kriminellen leicht ausgetrickst werden können. Ein gewaltiger Fortschritt in der Sicherheitstechnik ist das Bublitz-Alarmgerät. Das Hightechgerät der neuen Generation überwacht rund um die Uhr die komplette Objektaußenhaut, also alle Fenster und Außentüren. Diese Aufgabe übernimmt ein im Gerät integriertes hochempfindliches Sensorsystem. Wird eine Scheibe eingeschlagen oder ein Fenster oder eine Tür aufgehebelt, so verändert sich nicht nur impulsartig der Luftdruck im Objekt, sondern gleichzeitig auch die immer vorhandene Schwingung des Luftvolumens, und zwar im unhörbaren Bereich von einem bis 16 Hertz. Erst wenn das Gerät beide Veränderungen in einer bestimmten Art und Ausprägung registriert, wird sicher Alarm ausgelöst – und der Täter ist dann noch draußen. Der Clou: Da das Alarmgerät Bublitz weder auf Gewitter, Vogelanflug, Überschallknall und ähnliche Umweltereignisse reagiert, ist es in hohem Maße fehlalarmsicher. Außerdem können sich Bewohner und Haustiere bei aktiviertem Alarmgerät frei bewegen. Die Überwachung funktioniert zuverlässig über mehrere Etagen auf bis zu 900 Quadratmetern. Da weder Kabel, Bewegungsmelder, Magnetkontakte noch Glasbruchsensoren erforderlich sind und zusätzlich Montagearbeiten und hoher Wartungsaufwand entfallen, kann das Alarmgerät preisgünstig angeboten werden. Erweiterungen, wie zum Beispiel ein automatisches Telefonwählgerät und die Kopplung von Funkrauchmeldern an die integrierte Brandmeldeanlage, sind jederzeit möglich. Mit diesem System kann man also getrost in die Ferien fahren, ohne sich zu sorgen. Weitere Informationen gibt es unter www.bublitzalarm.de.

Für den Inhalt und die sachliche Richtigkeit der Informationen zeichnet ausschließlich das auftraggebende Unternehmen verantwortlich.